



Aktuell

Ausgabe 44 • Donnerstag, 29. Oktober 2020

Heimatkundliche Dokumentation von Ludwig Bosch auf DVD

„Jungingen, seine Häuser und Bewohner“ ist der Titel einer neuen DVD, die Ludwig Bosch in den vergangenen Monaten erstellt hat.

Der Gedanke zu dieser Mammutaufgabe entstand bei der letzten gemeinsamen Sitzung der AG Heimat vor über einem Jahr, damals noch unter der Leitung von Bürgermeister Frick. Die Idee stammte von Anne Bosch.

Anfang 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, entschied sich Ludwig Bosch, das Projekt in die Tat umzusetzen. Bürgermeister Simmendinger unterstützte das Vorhaben spontan mit einem neuen digitalen Diktiergerät. Mit dessen Hilfe machte sich unser Heimatkundler in den nächsten Wochen auf und durchstreifte die Junginger Straßen, erstellte von vielen Häusern Fotos und sprach dazu einen kurzen Text. Der Fokus lag dabei auf dem Ortskern, die Neubaugebiete wurden vernachlässigt. Mit

Hilfe des befreundeten Peter Nüssen aus Hechingen entstand so in tagelanger Arbeit eine gut zweistündige DVD. Darauf sind 265 Häuser in zehn Straßen abgebildet und mit Text in Junginger Schwäbisch anschaulich erklärt. Das ist Heimatgeschichte pur!

Der heute 83-jährige Ludwig Bosch beantwortet auf der DVD viele Standortfragen vom „Äscha-Heisle“ über „s' Gaschdels Haus“ bis hin zum „s' Bottakonstanta-Haus“ und viele mehr. Ein **Muss** für jeden Junginger und durchaus auch ein passendes Geschenk zu Weihnachten.

Die DVD ist **ab November** im Rathaus zu den gewohnten Öffnungszeiten auf der Gemeindegasse sowie in der Filiale der Sparkasse Zollernalb in Jungingen käuflich zu erwerben (Preis: 20 €). Wir beglückwünschen Ludwig Bosch zu dieser gelungenen Arbeit und freuen uns über sein Engagement.



Ach was?!



Grundschule: ein Thema!

Bereits seit einigen Jahren werden die Schuljahre in der Grundschule Jungingen unter ein bestimmtes Motto gestellt, welches wiederkehrend, immer mal wieder im Schulalltag auftaucht. In diesem Jahr hat sich Rektor Tobias Lillge mit seinem Kollegium für den Hüpfball oder umgangssprachlich auch Flummi entschieden.

Dieser hüpf mal hier hin oder mal dort hin und wechselt immer wieder auch teils überraschend die Richtung. Aber er ist eben auch munter und lebendig und sorgt für kindgerechte Fröhlichkeit und Lebendigkeit. In diesem „wildem“ Schuljahr, wo für Kinder, Lehrer, Eltern und auch die Verwaltung alles anders ist, könnte es kein besseres Symbol oder Motto geben. Wir alle müssen in diesen Zeiten flexibel sein und gemeinsam versuchen, aus der Situation das Beste zu machen.

Erst kürzlich durften sich die Schüler beim örtlichen Obst- u. Gartenbauverein anschauen, wie Saft hergestellt wird und was dafür alles getan werden muss. Nur wenige Tage später erreichen wir die dritte Gefahrenstufe im Land und viele der ersehnten Lockerungen sind wieder dahin.

Hoffen wir gemeinsam, dass der Flummi bald wieder die Richtung wechselt und den Stein für bessere Zeiten ins Rollen bringt.



Amtliche Bekanntmachungen



7. Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 5. November 2020**, findet um **19.00 Uhr** in der Turn- und Festhalle in Jungingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates zur Vereidigung des im Januar neu gewählten Bürgermeisters Oliver Simmendinger statt. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl sehr stark begrenzt. Wir bitten deshalb um telefonische Voranmeldung im Rathaus unter 07477 8730. Die Sitzung wird nicht feierlich umrahmt und es findet auch kein „Ausklang“ statt.

Tagesordnungspunkte der

7. öffentlichen Gemeinderatssitzung:

1. Eröffnung/Begrüßung durch den 1. stellvertretenden Bürgermeister Bernd Bumiller
2. Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Oliver Simmendinger (nach § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO))
3. Grußwort des Landrats Günther-Martin Pauli
4. Ansprache Bürgermeister Oliver Simmendinger

Hinweise bezüglich der Corona-Verordnung

- Alle Gäste werden gebeten, in allen Räumlichkeiten einschließlich der sanitären Einrichtungen eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Sobald der Sitzplatz eingenommen wurde, kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden.
- Die Gäste sind gehalten, beim Betreten der Turn- und Festhalle direkt die Sitzplätze einzunehmen. Der einmal eingenommene Sitzplatz darf während der Sitzung nicht gewechselt werden. Die Sitzplätze sind so angeordnet, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen allen Gästen sicher eingehalten werden kann.
- Bitte beachten Sie, dass an der Sitzung nicht teilnehmen darf, wer
 1. innerhalb der letzten 14 Tage wissentlich in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2-infizierten Person stand oder
 2. typische Symptome einer Erkrankung mit COVID-19 aufweist oder
 3. einer Quarantänepflicht entsprechend der Corona-Verordnung unterliegt.
- Beim Betreten der Turn- und Festhalle werden alle Gäste gebeten, ihre Daten gemäß § 6 der Corona-Verordnung abzugeben, falls nicht durch Anmeldung oder Einladung bereits geschehen.
- Gäste, die nicht angemeldet sind, können an der Sitzung nur teilnehmen, wenn noch freie Plätze verfügbar sind.

gez.
Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Die Verwaltung informiert



Nachruf

Die Gemeinde Jungingen trauert um

Herrn Herbert Antlitz

Herr Antlitz war von 1984 für 20 Jahre Mitglied des Junginger Gemeinderates und erhielt zu seiner Verabschiedung die Ehrennadel des Gemeindetags. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Ratskollegen, der durch sein Engagement das Wohl unserer Gemeinde auch weit über die Arbeit im Gemeinderat hinaus förderte. Dafür danken wir ihm von Herzen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Jungingen und die Gemeindeverwaltung

Oliver Simmendinger
Bürgermeister

SARS CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis

1.579 Fälle insgesamt (1.492)

136 aktuell Infizierte (67)

1.373 Genesene (1.355)

70 Covid-19-Todesfälle (70)

44.9 Inzidenz (25.9)

Stand 26.10.2020, 15.30 Uhr (Zahlen der Vorwoche)

Quelle: www.zollernalbkreis.de

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens**
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 bis 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen**
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

**Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung**
Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband
für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel.
07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800 0022833
Mobilnetz 22833 oder Homepage: www.aponet.de
von jeweils 8.30 bis um 8.30 Uhr am nächsten Tag

Donnerstag, 29.10.

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7
Hechingen, Tel. 07471 9840800

Freitag, 30.10.

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21
Balingen, Tel. 07433 21418

Samstag, 31.10.

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22
Bisingen, Tel. 07476 8411

Sonntag, 1.11.

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31
Hechingen, Tel. 07471 9757562

Montag, 2.11.

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Dienstag, 3.11.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Mittwoch, 4.11.

Eyach-Apotheke, Karlstraße 21
Balingen, Tel. 07433 276117

Aktuelle Informationen



Weihnachten im Schuhkarton

Seit 25 Jahren, davon 23 Jahre in Jungingen und Umgebung, gibt es die Geschenkkaktion im deutschsprachigen Raum. Kindern, die meist noch nie in ihrem Leben ein Geschenk bekommen haben, wird ein liebevoll gepackter Schuhkarton übergeben. Kirchengemeinden laden die Kinder zu einem kleinen Fest ein oder Ehrenamtliche besuchen Familien in abgelegenen Regionen. Jedes Kind erhält mit seinem Schuhkarton die Weihnachtsgeschichte in seiner Sprache.

Die Aktion endet am **15. November**, damit die Lkws rechtzeitig zum Fest in die acht Länder Osteuropas starten können.

Abgabestelle: Hauptstraße 32 bei Helga Diez.
Infos unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs: Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen
Donnerstag, 12.11.2020, von 8.30 bis 16.30 Uhr
im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54

Erste Hilfe am Hund in Balingen
Samstag, 14.11.2020, von 8.30 bis 13.00 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

**Rotkreuzkurs: Erste-Hilfe-Grundlehrgang
an zwei Abenden in Balingen**
Dienstag, 15.12. und Donnerstag, 17.12.2020
jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

Kursanmeldungen
unter Tel. 07433 909999
oder www.drk-zollernalb.de

DRK-Kleiderladen für alle geöffnet

Wir sind eine Fundgrube für alle Bürger/-innen, für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für echte Individualisten in Sachen Mode und Nachhaltigkeit. Der Kleiderladen ist an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr Warenannahme, Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr Warenannahme. Schnelles Wegwerfen war gestern. Geben Sie Ihre gut erhaltenen Kleider, Schuhe oder Accessoires direkt im Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Zollernalb e.V. ab. Mit den Erlösen werden soziale Projekte finanziert. Bedürftige Personen erhalten nach Vorlage eines Nachweises attraktive Vergünstigungen.

Tel. 07433 19222 für den Krankentransport

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank oder verletzt ist oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber man kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Landratsamt Balingen

Einlassbeschränkungen auf den Deponien und in den Wertstoffzentren

Seit dem 19. Oktober 2020 gilt in Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3. Die Landesregierung hat deshalb die Corona-Verordnung geändert. Aufgrund dieser Entwicklung werden die Schutzmaßnahmen auf den öffentlichen Anlagen des Landkreises wieder erhöht und an die Vorgaben angepasst. Das Landratsamt weist darauf hin, dass auf den Deponien und in den Wertstoffzentren ab sofort wieder Einlassbeschränkungen gelten. Damit soll sichergestellt werden, dass sich nur eine begrenzte Anzahl von Anlieferern gleichzeitig auf den Anlagen aufhält und der vorgeschriebene Mindestabstand jederzeit eingehalten werden kann.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf bei den Anlieferungen zu gewährleisten, müssen ab sofort die erforderlichen Kontaktdaten für die Registrierung im Eingangsbereich bereitgehalten werden. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist ebenfalls verpflichtend. Das Landratsamt bittet darum, die Verhaltensregeln zu beachten und mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Personen zu halten.

Damit die Anlieferungen möglichst wenig Zeit beanspruchen und um unnötige Wartezeiten zu verhindern, sollten die Abfälle zu Hause vorsortiert werden.

Es gelten die üblichen Öffnungszeiten der jeweiligen Anlagen.

Berufliches Schulzentrum Hechingen startet mit neuer Pflegeausbildung

Mit einer neuen Form der Ausbildung ist die Berufsfachschule für Pflege des Beruflichen Schulzentrums Hechingen in das neue Ausbildungsjahr gestartet. Seit diesem Jahr bildet die Schule zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann aus, ein Beruf, der es nach drei (Vollzeit) Jahren beziehungsweise vier Jahren (Teilzeit) erlaubt, in allen Bereichen der Pflege tätig zu sein.

Hechingen. „Die neue Klasse hat 25 Schülerinnen und Schüler“, freut sich Fachbereichsleiterin Caroline Amann darüber, wie gut die neue, generalistische Ausbildung angenommen wird. Die Unterteilung der Ausbildung in Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege beziehungsweise Kinderkrankenpflege gibt es nicht mehr. Stattdessen wird nun zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann ausgebildet. Und diese Neuerung schein gut anzukommen, zeigt sich Frau Amann optimistisch. Denn im Bereich Pflege müsse man nach wie vor von einem Fachkräftemangel ausgehen: Sei es in Kliniken, Pflegeheimen oder im ambulanten Dienst – überall werden nach wie vor Nachwuchskräfte gesucht.

Mit der neu organisierten Ausbildung müssen sich die Auszubildenden nicht gleich zu Beginn festlegen, in welchen Bereich es später einmal gehen soll. Möglich sind Tätigkeiten in Krankenhäusern, Kinderkliniken, Pflegeheimen, psychiatrischen Einrichtungen und im ambulanten Dienst. „Wir begrüßen diese Offenheit“, bewertet Frau Amann die neue Ausbildung positiv. „Die Auszubildenden haben nicht nur die Chance auf einen dauerhaft sicheren Beruf, sondern erhalten gleich zu Beginn eine Vergütung von über 1.100 Euro monatlich“, so Frau Amann weiter. Beginnen kann die Ausbildung, wer entweder einen Mittleren Bildungsabschluss hat oder über einen Hauptschulabschluss mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens einjährigen Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege verfügt. Da der Abschluss EU-weit anerkannt ist, kann später auch in der gesamten EU gearbeitet werden.

Um möglichst vielen Menschen eine Ausbildung in der Pflege zu ermöglichen, startet am 1. Februar 2021 die Pflegeausbildung in Teilzeit. Sie richtet sich an Angestellte in Teilzeit und an Menschen, die sich familiär bedingt nur eine Teilzeitarbeit vorstellen können. Während die Vollzeitausbildung drei Jahre dauert, muss man für die Teilzeitausbildung vier Jahre einplanen. An zwei Tagen wird die Schule besucht, ansonsten wird an der jeweiligen Ausbildungsstelle gearbeitet. Die Ausbildung kann bei Bedarf von der Arbeitsagentur finanziell unterstützt werden. Selbstverständlich eröffnen sich auch mit der erfolgreich abgeschlossenen Teilzeitausbildung Weiterbildungen, Spezialisierungen und sogar Studiengänge im Pflegebereich.

Die Ausbildung in Teilzeit gibt es im Zollernalbkreis nur in der Hechinger Schule am Schlossberg. Der Anmeldeschluss für die Teilzeitausbildung ist der 18. Dezember 2020, für die Vollzeitausbildung der 1. März 2021.

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, Telefon 07477 873-0, Fax 07477 8259, E-Mail info@jungingen.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701. E-Mail jungingen@nussbaum-weilderstadt.de

Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: BM Oliver Simmendinger, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Wie kreativ bist du?

Der Kunst- und Kulturpreis Zollernalbkreis 2020 ist deine Chance!

Denn die Initiatoren des neuen Kunst- und Kulturpreises – der Zollernalbkreis, PKF WULF EGERMANN und die Sparkasse Zollernalb – glauben an dich, an die Schaffenskraft der jungen Künstler. Hier, vor Ort. In unserer Heimat. Das unterstützen wir mit 6.000 Euro Preisgeldern!

Dein Auftrag:

Zeige uns, wie du deinen Zollernalbkreis siehst! Was zeichnet ihn aus? Warum ist es hier lebenswert? Wie erlebst du hier Kultur? Was macht die Region so einzigartig – für dich, junge Leute, für Kreative? Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt wie du uns deinen Zollernalbkreis präsentierst! Nur tue es kreativ. Zeige uns, dass Kunst lebt. Jung. Dynamisch. Kraftvoll. Vielfältig. Fühle dich frei, sei frei! Bei der Interpretation des Themas, bei der Materialwahl. Male, zeichne, fotografiere (keine Videoproduktionen) – „BILDEDEINEKUNST2020“.

Deine Bewerbung:

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt, dann kannst du dich ab sofort und bis zum 13. November 2020 mit deinem Werk per Mail oder Post bei uns bewerben. Wir freuen uns auf unendlich viele kreative, ideenreiche, eindrucksvolle Einreichungen – „BILDEDEINEKUNST2020!“

Fragen?

Nimm Kontakt mit dem Wettbewerbsbüro auf und sprich mit Melissa Haak – sie gibt dir gerne Antworten.

Melissa Haak

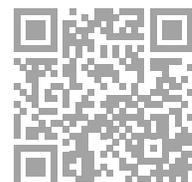
PKF WULF EGERMANN oHG
Zollernalb Treuhand
Tegernastraße 7
72336 Balingen
m.haak@pkf-egermann.de



**KUNST- UND KULTURPREIS
ZOLLERNALBKREIS**

2020

www.kulturpreis-zollernalb.de



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Neue Corona-Verordnung

Mit Beschluss vom 18. Oktober 2020 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert.

Seit Montag, 19.10.2020, gilt in ganz Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3. Dies bedeutet auch für die Kirchengemeinden verschärfte Maßnahmen. Ab sofort gilt bis zum Ende dieser Stufe, dass die Kontaktdaten der Gottesdienst-Teilnehmer erhoben werden müssen.

Erfasst werden durch den Ordnerdienst am Eingang: Name, Vorname sowie Adresse bzw. Telefon-Nr. der einzelnen Gottesdienstbesucher. Die Erfassung unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet.

Das entsprechende Formular hierzu finden Sie auf unserer Homepage: kath-burladingen.de

Weitere aktuelle Meldungen zur Corona-Pandemie erfahren Sie auf der Homepage der Erzdiözese Freiburg - www.ebfr.de Formulare werden auch am Eingang von den Ordnern bereitgelegt. Sie müssen von den Mitfeiernden ausgefüllt werden. Die Gottesdienstteilnehmer sind nicht zur Datenangabe verpflichtet, jedoch ist eine Teilnahme an den Gottesdiensten ohne die namentliche Erfassung nicht möglich. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um gegenseitige Rücksichtnahme! Gemeindegesang ist nicht möglich, Mund- und Nasen-Schutz muss getragen werden.

Wir bitten weiterhin um Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten sowie zu den Telefonzeiten): Tel. 07475 351

Samstag, 31. Oktober

Heiliger Wolfgang, Bischof von Regensburg

Die evangelischen Christen feiern heute den Reformationstag.

11.00 Uhr (Mel) Beichtgelegenheit

18.30 Uhr (Sal) Eucharistiefeier/Vorabendmesse

Sonntag, 1. November - Allerheiligen

10.00 Uhr (Jun) Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen

anschl. Andacht für Verstorbene in der Kirche

14.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen

anschl. Andacht auf dem Friedhof am Kalvarienberg

Gräberbesuch

15.00 Uhr (Bur) Andacht auf dem Friedhof am Kalvarienberg

Gräberbesuch

10.00 Uhr (Ste) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

10.30 Uhr (Hau) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

10.30 Uhr (Mel) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

13.30 Uhr (Sal) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

14.00 Uhr (Hör) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

14.00 Uhr (Gau) Andacht in der Kirche - anschl. Gräberbesuch

14.00 Uhr (Kil) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

14.00 Uhr (Sta) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

14.30 Uhr (Rin) Andacht auf dem Friedhof - Gräberbesuch

Zum Gräberbesuch bitte das Gotteslob mitbringen!

Die Kontaktdaten müssen auch beim Gräberbesuch erfasst werden, ebenfalls muss während der Feier ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Desinfektionsmittel steht bereit. Bitte achten Sie auf den nötigen Abstand.

Lüften und Heizen in der Kirche

Die bisherige Empfehlung, auch während der Gottesdienste für eine gute Frischluftzufuhr zu sorgen, kann in der kalten Jahreszeit nicht uneingeschränkt weiterverfolgt werden. Der Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 ist nach derzeitigen Erkenntnissen das Einatmen kontaminierter Luftteilchen (Aerosole). Neben der Maßgabe, möglichst weiten Abstand zu

halten, gibt es im Wesentlichen drei Wege, um einen Kontakt mit Aerosolen zu minimieren:

- Keine oder wenig Luftbewegungen, so dass sich die Luftteilchen nicht verbreiten können.
- Verdünnung oder Austausch der Raumluft durch nicht kontaminierte Frischluft durch ausreichendes Lüften.
- Raumluftfeuchte zwischen 50 und 60% relative Luftfeuchtigkeit halten, weil die Viren in diesem Bereich weniger infektiös sind (dies wirkt einer Verkleinerung der Aerosole entgegen)

Die Kirchenheizung muss während der Pandemie sehr niedrig gehalten werden. Ziel ist es die Luftbewegungen gering zu halten und die oben beschriebenen Grenzen der relativen Luftfeuchtigkeit einzuhalten. Wir möchten Sie bitten, sich warm anzuziehen.

Erstkommunion 2021 - Vorabinformation zur Erstkommunionvorbereitung 2021

Die Erstkommunionvorbereitung für die Erstkommunion 2021 in der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen startet in diesem Jahr etwas anders als in den Jahren zuvor. Aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln laden wir ein Elternteil zusammen mit dem Kommunionkind zu einem Eltern-Kind-Informationsmittag am Samstag, 7.11.2020, um 14.00 Uhr in die Kirche St. Fidelis nach Burladingen ein. Eine schriftliche Einladung ist diese Woche versendet worden. Ansprechpartnerin für die Erstkommunionvorbereitung ist Gemeindeferentin Christine Urban (Tel. 07471 936311 oder urban@kath-hechingen.de).

Herzliche Einladung- „Zu Gast bei Jesus“

Freitag, 6. November, um 16.00 Uhr

in der Kirche St. Fidelis in Burladingen

Alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden sind herzlich zur Kinderanbetung eingeladen.

Wir lernen verschiedene Heilige wie zum Beispiel St. Martin kennen, wollen miteinander beten und hören tolle Lieder.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Burladingen (Tel. 07475 351).

Wir freuen uns auf euch!

Handysammelaktion der Junginger Kommunionkinder verlängert bis Mitte November

Handys spenden – Gutes tun!

41 Handys enthalten so viel Gold wie eine Tonne Gold-Erz!

Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken:

durch das Recycling der enthaltenen Rohstoffe werden Ressourcen geschont. Mit den Verkaufserlösen dieser Rohstoffe werden Hilfsprojekte im Kongo unterstützt.

Deshalb sammeln die Junginger Kommunionkinder ausgediente Handys und leiten sie an missio für die Aktion Schutzengel weiter.

Wer ein ausgedientes Handy hat und die Kommunionkinder gerne bei der Sammelaktion unterstützen möchte, legt seine Handyspende in die bereitgestellte Sammelbox in der St. Silvester-Kirche in Jungingen oder übergibt sie einem der Kommunionkinder.

Die Kinder haben schon über 41 Handys gesammelt. Da sie 100 Handys sammeln wollen, läuft die Aktion noch bis Mitte November!

Abreiß-Kalender 2021

Der Caritas-Abreiß-Kalender 2021 „unser täglich Brot“ ist wieder zum Preis von 5,50 € im Pfarrbüro Burladingen erhältlich. Dieser kann während den üblichen Bürozeiten erworben werden.

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 31. Oktober - Reformationstag

19.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)

20.00 Uhr Beethoven-Liederabend

des Kulturvereins Hechingen in der Johanneskirche

mit Prof. Andreas Reibenspies, Bariton und

Clemens Müller, Klavier

Sonntag, 1. November- Allerheiligen

21. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Röm 12.21)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Hechingen (Pfarrer Jungbauer)

Mittwoch, 4. November

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus Jungingen

Freitag, 6. November

19.00 Uhr Johanneskonzert in der Johanneskirche Barocke Kammermusik aus Frankreich, Italien und Deutschland mit Julia Stocker (Flöte), Guido Bauer (Fagott) und Christoph Schanze (Cembalo)

Liebe Gemeinde,

das Reformationsfest jährt sich zum 503. Mal in diesem Jahr.

Alles begann mit einer innerkirchlichen Diskussion, Disputation nannte man es damals. Wohl legendär ist der Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg. Aufgrund der neuen Drucktechnik, von Gutenberg entwickelt, wurde das Diskussionspapier von Martin Luther weit verbreitet. Es löste eine nachhaltige Auseinandersetzung aus. "Wie bekommt ein Mensch Frieden mit Gott?" oder "Welche Gerechtigkeit macht einen Menschen frei und bringt Frieden in die Seele?", diese Fragen standen im Mittelpunkt.

Die Antwort der Bibel wurde durch Luther neu entdeckt: Nicht die Werke des Menschen, nicht ein vermeintlich tadelloser Lebenswandel schaffen Frieden, sondern allein das Wort der Gnade, das allein Jesus Christus spricht.

Das Reformationsfest zentriert den christlichen Glauben als Christusglaube. In der Selbsthingabe Jesu lag und liegt das Heil. Die Liebe Gottes wollte und will jedem Menschen den Frieden im Herzen zusprechen als das Geschenk Gottes.

In einer Leistungsgesellschaft wie der unseren wird die Rechtfertigungslehre sehr greifbar. Der normale Zusammenhang von Leistung und Lohn gilt in unserem praktischen Leben. Im Glauben aber gilt dieser gerade nicht. Das Wort des Glaubens will uns ermutigen, ja zu sagen zu der Liebe Gottes, die sich verschenkt. Und deshalb ist das Wort des Glaubens der Zuspruch der Gnade Gottes an jeden.

Der Reformationstag erinnert geschichtlich betrachtet an die Umwälzung der Kirche damals und der getrennten Wege der katholischen und protestantischen Kirche.

Zugleich erinnert er beide Kirchen an das überragende Wort der Gnade Gottes.

Die getrennten Wege der Kirchen sind in den letzten Jahrzehnten zu einer verlässlichen Partnerschaft geworden. Die gelebte Ökumene vor Ort zeigt, dass die Wahrheit des Glaubens gemeinsam gelebt wird.

Pfarrer Horst Jungbauer

Vereinsmitteilungen



Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 30.10.2020

18.15 Uhr: Probe Jugendkapelle in Jungingen
20.00 Uhr: Probe Gesamtorchester

Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)



Helferkreis-Treffen

Wie angekündigt, findet das nächste Helferkreis-Treffen am kommenden **Dienstag, 3. November 2020, ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Jungingen** statt. Schwerpunktthema ist die Umsetzung der neuesten Corona-Vorschriften, welche selbstverständlich auch schon beim Treffen zu beachten sind.

Skizunft Jungingen 1954 e.V.



Liftaufbau

Am Samstag, 31.10.2020, findet um 9.00 Uhr der Liftaufbau statt.

Die Ski-Zunft freut sich auf viele Helfer und hofft auf genug Schnee in diesem Winter! Ski-Heil

Sportverein Jungingen e.V.



Aktive/1. Mannschaft

9. Spieltag: Remis im Derby SV Ringingen - FC Killertal 04

1:1 (1:1)

Im Derby in Ringingen konnten wir an die Leistungen der Vorwoche anknüpfen und schrammten haarscharf am ersten Saisonsieg vorbei. In einer hart umkämpften Begegnung gingen wir nach 15 Minuten durch Sven Würzinger in Führung. Mitte der ersten 45 Minuten konnten die Gastgeber diese Führung nach einem Eckball egalisieren. In der Folge entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung mit Torchancen auf beiden Seiten. Mit etwas mehr Glück im Torabschluss wäre der erste Saisonsieg durchaus im Bereich des Möglichen gewesen!

Am kommenden **Sonntag, 1.11.2020**, empfangen wir mit dem SV Rosenfeld das nächste Kaliber auf Mühlacker. Die Gäste sind sehr gut in die Saison gestartet und dürfen zu den Aufstiegsaspiranten gezählt werden. Gegen den derzeitigen Tabellendritten bedarf es einer konzentrierten Leistung, um bestehen zu können. Anpfiff ist bereits um 14.30 Uhr.

Jugendfußball Killertal

Spielergebnisse und Spieltage FC Killertal 04:

A-Junioren

24.10.2020

14.30 Uhr SGM Stein- SGM Stetten a.k.M/Heuberg 1:2

B-Junioren

25.10.2020

10.30 Uhr FV Rot-Weiß Ebingen- SGM Killertal (flex) 2:1

C-Junioren

20.10.2020

18.30 Uhr SF Bitz (flex)- FC Killertal 04 (flex) 4:4

D-Junioren

17.10.2020

11.30 Uhr FC Killertal 04- FC Steinhofen 0:8

24.10.2020

13.30 Uhr SGM Melchingen - FC Killertal 04 abgesagt

E1-Junioren

23.10.2020

17.00 Uhr FC Killertal 04- FC Hechingen 6:0

26.10.2020

17.30 Uhr SGM Grosselfingen - FC Killertal 10:1

E2-Junioren

23.10.2020

17.00 Uhr SV Heselwangen 2- FC Killertal 04 (2) 1:3

Nächste Spieltermine:

A-Junioren

31.10.2020

14.30 Uhr TSV Frommern - SGM Stein

B-Junioren

8.11.2020

10.30 Uhr SGM Killertal (flex) - SGM Rosenfeld (flex)

C-Junioren

3.11.2020

19.00 Uhr SGM Binsdorf (7er) - FC Killertal 04 (flex)

D-Junioren

7.11.2020

11.30 Uhr FC Killertal 04 - SGM Boll 2

E2-Junioren

6.11.20 20

17.00 Uhr FC Killertal 04 (2) - SGM Weildorf-Bittelb.

Über Zuschauer und Fanbesuche würden wir uns freuen!

SO GEHT'S RICHTIG

Brillenpflege

Wasserflecken, Fettspritzer, Schlieren ... Welcher Brillenträger kennt es nicht? Hier einige Tipps, wie Sie mit einfachen Mitteln den klaren Durchblick bekommen!

Was ist die „richtige“ Pflege für meine Brille?

Grundsätzlich hat die altbewährte, klassische, tägliche Reinigungsart noch Bestand:

- Fließend lauwarmes Wasser löst Teile der groben, kristallisierten Hautsalze, die sich mit Staub am Glas angelagert haben und spült sie mit runter.
- „Tropfen“ klassisches Spülmittel (ohne Zusätze) löst Fette und Restschmutzpartikel, die auf und an der Brille lagern.
- gründliches Abspülen mit fließendem, lauwarmen Wasser (wie gründliches Abspülen der Hände nach dem Einseifen)
- Abtrocknen mit einem Geschirrtuch aus Baumwolle, dessen Struktur gut Feuchtigkeit aufnimmt und auch wirklich trocknet.

Reinigung unterwegs

Für unterwegs empfiehlt es sich, ein gutes Mikrofasertuch mitzuführen. Ideal, wenn beidseits gebürstet, damit die „Krümel“ auf dem Glas sich nicht einschmiegeln. Außerdem sollte es den Fettanteil mit aufnehmen und nicht nur verreiben. Wenn es zudem noch ausreichend groß ist (mindestens 2 Handgrößen), lässt es sich mehr als nur ein Mal benutzen und der eine „Zipfel“ kann zum Trocken und der andere zum Nachpolieren der Glasflächen benutzt werden.

Bei Verschmutzung hilft entweder Einsprayen mit einem flüssigen Brillenreiniger aus der Pumpflasche (am besten mit wenig Alkoholzusatz) oder mit Wasser (auch aus der Flasche) kurz abspülen. Bei guter Qualität lassen sich diese speziellen Tücher bei 40 – 60 °C einfach in der Waschmaschine mitwaschen (ohne Weichspüler!) und dann wiederverwenden. Das ist auf Dauer auch noch eine sehr kostengünstige Variante für unterwegs oder im Büro.

Achtung: Vor dem 1. Gebrauch unbedingt waschen. Wegen der produktionsbedingten Ablagerungen auf dem Tuch. Sonst hat man „ungewollte“ Partikel drauf, die unter Umständen vom bloßen Auge oder beim Drüberstreichen mit den Fingern nicht wahrgenommen werden können. Für diejenigen, die „eigentlich nichts mitnehmen“ und Platz sparen wollen, gibt es im Fachhandel neu entwickelte Brillen-Reinigungstücher in der Aufreißpackung.

Antibeschlageffekt

Für einen Antibeschlageffekt gibt es im Fachhandel entsprechende Sprays und Tücher.

Tipp für Sport- und Schwimmbrillen

Sie sind oft mit einer entsprechenden Beschichtung ausgestattet. Damit diese nicht mit einem Tuch weggerieben wird, Schwimmbrillen am besten einfach nur mit Wasser ausspülen und trocken lassen. So auch bei Sportbrillen für das Radfahren, Ballsportarten, Outdoor wie Indoor oder auch Skifahrer- und Gletscherbrillen.

Brille „schlafen“ legen

Empfehlenswert ist, täglich seine im Einsatz gewesene Brille nach dem Tagesgebrauch zu reinigen. Damit trocken die Anlagerungen nicht noch über Nacht an den Gläsern fest und lassen sich entsprechend leichter lösen. Die gereinigte Brille im Etui mit einem entsprechend kleineren Stofftuch ummantelt lagern. Das schützt vor mechanischen Kratzspuren, wenn die Brille im Etui Raum zum „Rutschen“ hat.

Professionelle Reinigung?

Ein Mal im Monat bietet es sich an, seine Brille ins professionelle Ultraschallbad beim Augenoptiker zu geben. Zur Intensivreinigung mindestens alle Vierteljahre. Dabei werden die restlichen Partikel von Staub und Fett, die sich in die Ränder der Fassungen, der Glasbohrschrauben und der Bügelgelenke „eingenistet“ haben, entfernt. Zeitgleich wird eine fachliche Kontrolle aller Brillenbestandteile und ggf. der anatomisch, korrekte Sitz durchgeführt.

Im Studio: Wolfgang Kälble, Augenoptikermeister

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Aus dem Verlag

Baumes Abschied vom Laubkleid

Unzählbar und immer bunter rieselt Laub vom Baum herunter. Noch am Aste schien es munter! Einstmals kraftvoll, sattes Grün, zeigte es sich frühling's kühn und bedurfte keiner Müh'n. Nun im Herbst ist's Windes Raub; sinkt hinab und fühlt sich taub. Abschied nimmt der Baum vom Laub.
Christa Maria Beisswenger